

The background of the slide is a faded, semi-transparent image of the movie 'The Matrix'. It shows Keanu Reeves as Neo and Laurence Fishburne as Morpheus. Neo is on the left, wearing a yellow jacket, and Morpheus is on the right, wearing a blue jacket. They are both looking towards the camera with serious expressions. The overall color palette is a mix of reds, oranges, and yellows, matching the text color.

**With a little help  
from my friends -**

Kollegiales Feedback und  
Methodenseminar zur  
Informationskompetenzvermittlung

Bayerischer Bibliotheksverbund  
Verbundkonferenz 2008 am 25.11. in Bamberg

# WITH A LITTLE HELP FROM MY FRIENDS

*For Young Women in Harmony*

Words & Music by  
JOHN LENNON and PAUL McCARTNEY

Arranged by  
SUZY LOBAUGH

**Intro** *Moderato*

The image shows a musical score for two parts: Tenor Lead and Bari Bass. The Tenor Lead part is written in treble clef with a common time signature (C). The Bari Bass part is written in bass clef with a common time signature (C). The score includes a key signature change from C major to B minor (one flat) and back to C major. The lyrics are: "Do you need an - y - bod - y? — I need some - bod - y to love, to love; —". The word "teach" is written in a larger font over the lyrics "love, to love;". The score is marked with numbers 1, 2, 3, and 4 above the Tenor Lead staff, indicating measure numbers. The Bari Bass staff has an 8-measure rest at the beginning.

Tenor Lead

Do you need an - y - bod - y? — I need some - bod - y to **teach** love, to love; —

Bari Bass

# Kollegiales Feedback: Die Ausgangslage



## 19 bayerische (Fach-)Hochschulen




[www.fh-bibliotheken-bayern.de](http://www.fh-bibliotheken-bayern.de)

# Kollegiales Feedback: Die Ausgangslage



Ein Leuchtturm:  
100%-Abdeckung an der Hochschule Ingolstadt



Fachhochschule  
Ingolstadt  
University of  
Applied Sciences

*The Teaching Library  
Concept*

Sweden 2008

Words & Music by  
JOHN LENNON and PAUL M






Arranged by  
SUZY LOBAUGH

love to love

	Introduction incoming students => compulsory ECTS	Introduction incoming students => compulsory	Introduction incoming students => compulsory	Introduction incoming students => compulsory ECTS	Introduction incoming students => compulsory ECTS
	Compulsory optional subject	Compulsory optional subject	Compulsory optional subject	Project group => optional	Project group => optional
	Individual thesis support	Individual thesis support	Individual thesis support	Individual thesis support	Individual thesis support
	Compulsory optional subject: Study techniques + Knowledge management with ECTS				
	Business + Management	Electrical Engineering	Computer Science	Mechanical Engineering	Industrial Engineering



# Kollegiales Feedback: Die Ausgangslage

-  Schulungsangebote...
-  ... erst teilweise curricular verankert
-  Nahezu überall Interesse der Fakultäten bzw. Hochschulleitungen an bibliothekarischen Lehrveranstaltungen
-  Wie ist das Ziel einer flächendeckenden Hochschullehre zu erreichen?
-  Die Antwort der Bayerischen (Fach-)Hochschulbibliotheken lautet stets:

## Kollegiales Feedback und Methodenseminar

 Nur so:

Entwicklungsplan

Etatmodell

Personalmodell

# Kooperationen

Konsortien

Konferenz

Projekte, AGs,  
Workshops etc.

# Kollegiales Feedback: Gegenseitige Hospitanz

## Phase I

 Besuch und Diskussion von echten Lehrveranstaltungen in Ansbach, Ingolstadt, Regensburg



# Kollegiales Feedback: Methodenseminar

## Phase II


## Methodenseminar im Wildbad Rothenburg o.d.T.





# Kollegiales Feedback: Methodenseminar

 Das Seminar als Gesamtkunstwerk

 Unter kompetenter  
und anerkannter  
Leitung



Words & Music by  
JOHN LENNON and PAUL McCARTNEY




Intro Moderato

Tenor  
Lead

Do you need an - y - bod - y

Bar  
Bass

# Kollegiales Feedback: Methodenseminar

-  Inhalte und Ablauf des Methodenseminars
-  Analyse der bisherigen Lehr-Lern-Situationen
-  Feedback der Besucher und Feedback der Besuchten



# Kollegiales Feedback: Methodenseminar

 Inhalte und Ablauf des Methodenseminars

 Didaktischer Input



Words & Music by  
JOHN LENNON and PAUL McCARTNEY

Intro Moderato

Tenor  
Lead

Do you need an - y - b

Ban  
Bass



# Kollegiales Feedback: Methodenseminar

-  Inhalte und Ablauf des Methodenseminars
-  Erarbeiten konkreter eigener Lehrveranstaltungen




Ziele  
Planung  
Aktivierung



# Kollegiales Feedback: Methodenseminar

 Inhalte und Ablauf des Methodenseminars

 In vier Varianten von 90 Minuten bis zu 1 Tag

	Lernziel	Methode	Material
10	Begrüßung, Vorstellung Methode, Gruppenbildung	Vortrag, Plenum	
20	Wortliste - Erstellen / Begriffsklärung	- Kurzeinführung - Gruppenarbeit - Zusammenfassung im Plenum	- Online Formulare
20	wiss. Publikationsarten kennen - und unterscheiden	- Kurzeinführung - Gruppenarbeit - Zusammenfassung im Plenum	- Kopie von Literaturverz. von Bachelorarbeiten
20	welche Publikationsart finde ich wo? Überblick über Information - mittel	- Präsentation	- Beamer / Homepage
20	"von der Wortliste zur Treffliste" => Wie suche ich in einer Datenbank	- Kurzeinführung - Gruppenarbeit - Zusammenfassung im Plenum	Wiso

# Kollegiales Feedback: Wildbad II

## Phase III

 Positives Fazit der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der bayerischen Fachhochschulbibliotheken im Sommer 2008


 2. Durchlauf im Wintersemester 2008/2009

 2. Methodenseminar im März 2009



# Kollegiales Feedback: Wildbad III

 Phase IV

 Didaktisches Aufbauseminar und Reflexion des bisher Erreichten

 Für Teilnehmer beider Durchläufe

 Im Mai 2009





# Kollegiales Feedback: Das Umfeld

 Auch das DIZ hat das Thema entdeckt



Didaktikzentrum  
DIZ – Zentrum für  
Hochschuldidaktik der  
bayerischen Fachhochschulen

**Seminare &  
Veranstaltungen  
Wintersemester 2008/09**

Goldknopfgasse 7  
„Hohe Schule“  
85049 Ingolstadt  
Tel. 0841/142 96-0  
www.diz-bayern.de



# Kollegiales Feedback: Das Umfeld



## Kollegiales Coaching

Dem gemeinsamen Arbeiten an, und Reflektieren der eigenen Lehrveranstaltung mit KollegInnen wird eine hohe Wirksamkeit zugemessen. Allerdings sollte man dabei gewissen Regeln folgen und Coaching-Partner an der Seite haben, denen man vertraut und die man schätzt.

### Was bieten wir Ihnen hierzu in diesem Workshop?

- Wir geben Ihnen Grundlagen dafür, wie man eine Lehrveranstaltung didaktisch durchdacht aufbaut.
- Wir stellen gemeinsam die Regeln eines konstruktiven Feedbacks auf.
- Wir bieten Ihnen den Rahmen, einen Teil aus Ihrer Lehrveranstaltung zu präsentieren.
- Wir geben Ihnen dazu gemeinsam mit den anderen TeilnehmerInnen Feedback zur didaktischen Gestaltung dieses Ausschnitts, seiner Verständlichkeit und Ihrem persönlichen Auftreten.

Sie profitieren in diesem Workshop in zweierlei Hinsicht: Sie lernen, **wie** man professionell coacht und **werden** zugleich von uns gecoach.

### Was erwarten wir von Ihnen?

- Melden Sie sich bestenfalls gemeinsam mit KollegInnen an, mit denen Sie bereit sind ein Coaching-Team (zwei bis vier Personen) zu bilden.
- Ansonsten bringen Sie bitte die Bereitschaft mit, ein Coaching-Team mit einem TN zu werden.
- Bereiten Sie eine kurze Lehrsequenz (10 Minuten) aus einer Ihrer Lehrveranstaltungen vor und präsentieren Sie diese im Workshop (Videoaufzeichnung).
- Hören Sie sich unser Feedback an.
- Legen Sie konkrete Inhalte fest, mit denen Sie Ihren Lehrstil verändern möchten.

Die Reihenfolge dieser Punkte stellt allerdings nicht den exakten Ablauf des Workshops dar. Sie erhalten von uns nur soviel wie Input nötig. Im Mittelpunkt stehen

Sie! Bereits im Workshop sollen verbindliche „Coaching-Teams“ gebildet werden, die soweit wie möglich ein weiteres gemeinsames Treffen planen, terminlich wie auch inhaltlich. Diese Treffen sollen gegenseitige Besuche in den Lehrveranstaltungen sein, bei denen die Umsetzung der im Workshop festgelegten Zielen rückgemeldet wird.

Es besteht zudem die Möglichkeit, sich nach einem bestimmten Zeitraum, der für kollegiales Coaching genutzt werden soll, zu einem abschließenden Tag am DiZ zu treffen und über die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Darüber sprechen wir dann im Workshop.

Bei Fragen zu diesem Workshop stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [walter@diz-bayern.de](mailto:walter@diz-bayern.de)

**Termine:** 14./15. November 2008

**Ort:** DiZ Ingolstadt

**Leitung:** Ingrid Cavalieri  
(Trainerin und Coach)  
Claudia Walter  
(DiZ Ingolstadt)

Maximale Teilnehmerzahl: 8

AE für das Zertifikat Hochschullehre:

Lehr- und Lernkonzepte: 8,5 AE

Präsentation und Kommunikation: 8 AE plus

Je 4 AE für jede Hospitation mit gemeinsamem

Reflexionsgespräch.

# Kollegiales Feedback: Das Umfeld

## Auch die Universitätsbibliotheken übernehmen die Idee

AG Informationskompetenz

 **BVB** BibliotheksVerbund Bayern

Kollegiale Beratung bei der Vermittlung von Informationskompetenz



Aufruf zur Teilnahme und Anmeldung

Die AG Informationskompetenz im Bibliotheksverbund Bayern ruft zur Teilnahme an der Initiative „Kollegiale Beratung bei der Vermittlung von Informationskompetenz“ im Wintersemester 2008/09 auf!

Wer kann mitmachen?

- Bibliothekarinnen und Bibliothekare an bayerischen Universitätsbibliotheken, die Schulungen, Kurse und Lehrveranstaltungen vorbereiten und durchführen

Worum geht es?

- Praxis an anderen Bibliotheken kennenlernen
- eigene Konzepte vorstellen
- Erfahrungen austauschen
- Anregungen für die eigene Arbeit finden

Wann wird die kollegiale Beratung stattfinden?

- im Wintersemester 2008/09

Wie soll es funktionieren?

- Jeweils vier Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus unterschiedlichen Bibliotheken

Words & Music by  
JOHN LENNON and PAUL McCARTNEY

Intro Moderato

Tenor Lead



Do you need an - y - bod

Bar Bass



# Kollegiales Feedback: Das Fazit

 Fazit: gemeinsam sind wir stark!

## WITH A LITTLE HELP FROM MY FRIENDS

*For Young Women in Harmony*

Words & Music by  
JOHN LENNON and PAUL McCARTNEY

Arranged by  
SUZY LOBAUGH

**Intro** *Moderato*

Tenor Lead



Do you need an - y - bod - y? — I need some - bod - y to love, to love; —

Bari Bass

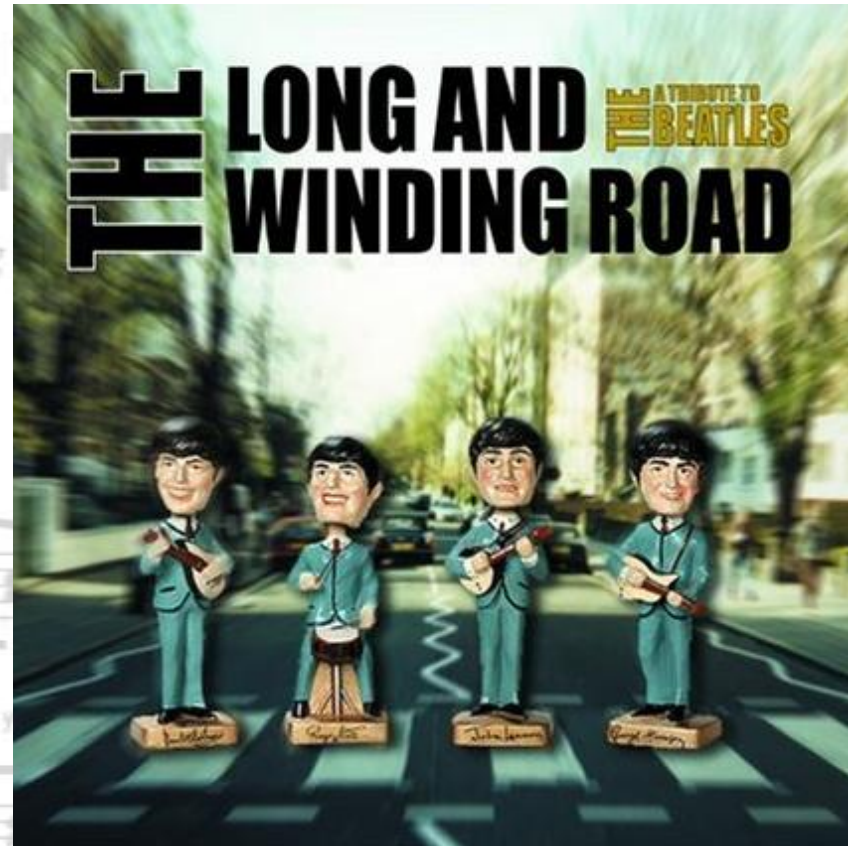




# Kollegiales Feedback: Der Dank



Gemeinsam führt  
uns der lange  
und gewundene  
Weg ans Ziel



**Vielen Dank!**